



Zwischenbericht zum
30. September 2007



DATA MODUL



Zwischenlagebericht zum 30. September 2007

Sehr geehrte Aktionäre,

das dritte Quartal 2007 war für Data Modul, wie schon das erste Halbjahr, gekennzeichnet vom Erfolg der ertragreichen Bereiche Industrie und Informationssysteme sowie der planmäßigen Restrukturierung im Zusammenhang mit der Einstellung des Bereichs Multimedia zum Ende des Jahres. Dadurch konnte das EBIT gemäß IFRS der beiden fortgeführten Geschäftsbereiche Industrie und Informationssysteme in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 118,3 % auf 8,9 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro) gesteigert werden. Im nicht fortgeführten Geschäftsbereich Multimedia belief sich das Ergebnis auf - 4,0 Mio. Euro gemäß Segmentrechnung bzw. - 2,5 Mio. Euro gemäß IFRS 5 "Aufgegebener Geschäftsbereich" (inklusive des im ersten Halbjahr angefallenen Aufwands für die Restrukturierung und Schließung des Geschäftsbereichs in Höhe von 3,1 Mio. Euro), so dass im Konzern ein Jahresüberschuss von 3,9 Euro (i.Vj. 2,0 Mio. Euro) erzielt wurde, was einer Steigerung um 95,0 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert entspricht. Die EBIT-Rendite in den beiden fortgeführten Geschäftsbereichen Industrie und Informationssysteme ist damit weiter auf einem überplanmäßigen Niveau.

Das stabile konjunkturelle Umfeld und die damit einhergehend hohe Nachfrage nach Investitionsgütern in den für Data Modul relevanten Märkten in Deutschland, Europa,

Kennzahlen

	Juli-Sept. 2007	Juli-Sept. 2006	Verän- derung	Jan.-Sept. 2007	Jan.-Sept. 2006	Verän- derung
Umsatz fortgef. Bereiche (Mio. Euro)	33,4	30,1	+ 11,0 %	104,6	88,6	+ 18,0 %
Umsatz gesamt (Mio. Euro)	34,9	34,0	+ 2,7 %	113,7	108,0	+ 5,3 %
- Industrie	24,3	25,6	- 5,3 %	77,0	71,3	+ 8,0 %
- Informationssysteme	9,0	4,4	+ 103,4 %	27,2	17,1	+ 59,1 %
- Multimedia	1,6	3,9	- 58,5 %	9,5	19,6	- 51,2 %
Auftragseingang fortgf. B. (Mio. Euro)	33,0	40,1	- 17,6 %	109,8	109,9	- 0,1 %
Auftragsbestand fortgf. B. (Mio. Euro)	74,4	75,2	- 1,1 %	74,4	75,2	- 1,1 %
EBIT fortgef. Bereiche (Mio. Euro)	2,8	2,1	+ 36,9 %	8,9	4,1	+ 118,3 %
Jahresüberschuss gesamt (Mio. Euro)	1,8	0,6	+ 207,3 %	3,9	2,0	+ 95,0 %
Sachinvestitionen gesamt (Mio. Euro)	0,9	0,2	+337,3 %	2,1	1,0	+ 118,6 %
Mitarbeiter gesamt	257	257	0,0 %	257	257	0,0 %
Ergebnis pro Aktie gesamt (Euro) *	0,56	0,18	+ 211,1 %	1,22	0,62	+ 96,8 %
Ergebnis pro Aktie fortgf. B. (Euro) *	0,53	0,45	+ 17,8 %	2,01	0,62	+ 224,2 %

Alle Zahlen gemäß IFRS

*Jahresüberschuss 3. Quartal bzw. 9 Monate / Anzahl der Aktien

dem Mittleren und Fernen Osten trägt mit zu dieser Entwicklung bei.

Im Rahmen der weiteren Internationalisierung des Unternehmens hat am 1. Oktober 2007 die neue Tochtergesellschaft der Conrac GmbH in Johannesburg, Südafrika ihre operative Tätigkeit aufgenommen.

Die Maßnahmen zur Einstellung des Geschäftsbereichs Multimedia zum Ende des Jahres werden planmäßig umgesetzt. Die daraus resultierenden Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. Euro, wurden bereits im zweiten Quartal 2007 komplett zurückgestellt und in dem vorliegenden Bericht berücksichtigt. Gemäß IFRS 5 ist der vorliegende Zwischenabschluss in die Bereiche *fortgeführte* und *nicht fortgeführte* Geschäftsaktivitäten gegliedert. Zur weiteren Erhöhung der Transparenz werden im vorliegenden Anhang über die Erfordernisse des IFRS hinausgehende Analysen dargestellt.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Geschäftsverlauf

Der Umsatz im dritten Quartal des laufenden Jahres erreichte in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen 33,4 Mio. Euro, was einer Steigerung um 11,0 % gegenüber dem Vorjahresquartalswert von 30,1 Mio. Euro entspricht. In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen um 18,0 % auf 104,6 Mio. (i.Vj. 88,6 Mio. Euro).

Im Konzern insgesamt, inklusive dem *nicht fortgeführten* Bereich Multimedia, wurde im gleichen Zeitraum ein Umsatz in Höhe von 113,7 Mio. Euro erreicht, was einer Steigerung um 5,3 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 108,0 Mio. Euro entspricht. Der Auftragseingang in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen belief sich im dritten Quartal auf 33,0 Mio. Euro (i.Vj. 40,1 Mio. Euro), sowie auf 109,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2007 (i.Vj. 109,9 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist bedingt durch den Großauftrag in Dubai, der den Vorjahresvergleichswert projektbedingt überproportional erhöhte. Aufgrund der teilweisen Lieferung für das Dubai-Projekt entwickelte sich der Auftragsbestand der *fortgeführten* Aktivitäten im Konzern leicht rückläufig auf 74,4 Mio. Euro zum Stichtag 30.9.2007, was einer leichten Reduzierung um 1,1 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 75,2 Mio. Euro entspricht. Der Gesamtauftragsbestand inklusive dem *nicht fortgeführten* Bereich Multimedia belief sich zum Stichtag auf 76,3 Mio. Euro. Die rechnerische Reichweite des Auftragsbestandes beträgt damit weiterhin ca. sechs Monate.

Die Exportquote erreichte 37,4 % im dritten Quartal 2007 (i.Vj. 31,4 %) und konnte damit den erwarteten und geplanten Aufwärtstrend fortsetzen.

Konzernergebnis

Das EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) gemäß IFRS erhöhte sich im dritten Quartal um 36,9 % auf 2,8 Mio. Euro (i.Vj. 2,1 Mio Euro) für die *fortgeführten* Geschäftsbereiche. Gemeinsam mit dem, aufgrund der Restrukturierungs- und Schließungs Sonderkosten in Höhe von 3,1 Mio. Euro, negativen EBIT aus dem *nicht fortgeführten* Bereich Multimedia in Höhe von – 2,5 Mio. Euro betrug das Konzern-EBIT 6,3 Mio. Euro (i.Vj. 4,1 Mio. Euro). Der Sonderaufwand für Restrukturierungs- und Schließungskosten beinhaltet sämtliche aus heutiger Sicht vorhersehbaren Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufgabe des Geschäftsbereiches, weshalb im vierten Quartal von keinen größeren Einmalaufwendungen mehr auszugehen ist. Das EBIT gemäß IFRS der ersten neun Monate in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen stieg auf 8,9 Mio. Euro und damit um 118,3 % gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 4,1 Mio. Euro.

Analog stellt sich die Entwicklung des EBT (Ergebnis vor Steuern) dar, das in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen im dritten Quartal des laufenden Jahres 2,6 Mio. Euro (i.Vj. 1,8 Mio. Euro) und in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 8,1 Mio. Euro (i.Vj. 3,2 Mio. Euro) betrug. Die Verbesserung der Rohertragsmarge in den *fortgeführten* Geschäftsbereichen wurde durch die gezielte Erhöhung der Wertschöpfungsanteile sowie der Verstärkung des Verkaufs kompletter Elektronikbaugruppen, Systeme und Software erreicht. Die Entwicklungskosten stiegen im Vorjahresvergleich um 28,4 % im Zeitraum Januar bis September 2007. Ebenso erhöhten sich die Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen um 20,2 % im selben Zeitraum (beide Angaben beziehen sich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche). Aufgrund der Unternehmenssteuerreform ab dem 1. Januar 2008 wurden, nach Verabschiedung der Steuergesetze, die gemäß IFRS gebildeten latenten Steuern neu bewertet. Im dritten Quartal ergibt sich hieraus ein einmaliger Nettosteueraufwand von 294 T Euro.

Unter Berücksichtigung aller Geschäftsbereiche betrug das Ergebnis je Aktie im Konzern im dritten Quartal 0,56 Euro (i.Vj. 0,18 Euro) (Basis Aktienanzahl 3.205.463). Auf die ersten neun Monate bezogen ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 1,22 Euro, was einer Steigerung von 96,8 % gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 0,62 Euro entspricht. Die isolierte Betrachtung des Ergebnisses je Aktie der fortgeführten Geschäftsbereiche zeigt einen Anstieg um 224,2 % von 0,62 Euro im Vorjahr auf 2,01 Euro in den ersten neun Monaten 2007.

Cashflow, Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow zum 30.9.2007 gegenüber dem Stichtagswert zum 31.12.2006 beträgt – 2,1 Mio. Euro. Damit ergab sich bereits im dritten Quartal eine deutliche Verbesserung des operativen Cashflows bzw. im dritten Quartal isoliert betrachtet ein positiver Cashflow. Wir gehen weiter von einer deutlichen Reduzierung der Nettoverschuldung zum Ende des laufenden Geschäftsjahres aus. Zur Optimierung der Finanzierungsstruktur wurde im dritten Quartal ein in den nächsten drei Jahren stetig

benötigter Finanzierungsbedarf von 4,0 Mio. Euro längerfristig finanziert und somit von den kurzfristigen in die langfristigen Bankverbindlichkeiten umgegliedert. Die Sonderaufwendungen in Höhe von 3,1 Mio. Euro im Zusammenhang mit der Geschäftsaufgabe des Bereichs Multimedia stellen nahezu ausschließlich nicht cash-wirksame Aufwendungen dar. Das Eigenkapital im Konzern beträgt 28,7 Mio. Euro zum Ende der ersten neun Monate des laufenden Jahres, was einem Anstieg von 8,5 % gegenüber dem 31.12.2006 entspricht. Hier ist die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 1,6 Mio. Euro berücksichtigt. Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beläuft sich damit auf 39,7 % (i.Vj. 36,3 %) sowie 72,2 % (i.Vj. 74,7 %) in der Data Modul AG (gemäß HGB) zum Stichtag 30.9.2007.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Industrie** setzte mit einem Umsatzanteil von 68 % (i.Vj. 66 %) bezogen auf alle Geschäftsaktivitäten und 74 % (i.Vj. 81 %), bezogen auf die *fortgeführten* Geschäftsbereiche seine stabile Wachstumsentwicklung in den ersten neun Monaten 2007 fort. Dies entspricht einem Umsatz von 77,0 Mio. Euro (i.Vj. 71,3 Mio. Euro) und einem EBIT von 6,4 Mio. Euro (i.Vj. 4,4 Mio. Euro) gemäß Segmentberechnung. Die überproportionale Steigerung des Umsatzes und vor allem des Ergebnisses konnte hierbei unsere Planungen übertreffen. Die Steigerung der Rohertragsmarge wurde erreicht durch gezielte Produktentwicklungen und Innovationsleistungen und einer damit einhergehenden Erhöhung der Wertschöpfungsanteile bei elektronischen Baugruppen und Systemen. Auch die kontinuierliche Ausweitung der Internationalisierung des Geschäftes brachte hierbei Wachstumsimpulse. Zudem konnte die klare Ausrichtung der Conrac auf Nischenapplikationen mit Produkten im Premiumsegment zur erzielten Umsatz- und Ergebnissteigerung beitragen. Die Produkte im Premiumsegment haben auch international ein starkes Entwicklungspotential.

Der Geschäftsbereich **Informationssysteme** erzielte einen Umsatzanteil von 24 % in den ersten neun Monaten 2007 (i.Vj. 16 %) bezogen auf alle Geschäftsaktivitäten sowie 26 % (i.Vj. 19 %) bezogen auf die fortgeführten Geschäftsbereiche. Der Umsatz belief sich damit auf 27,2 Mio. Euro (i.Vj. 17,1 Mio. Euro) mit einem EBIT von 3,9 Mio. Euro (i.Vj. 0,5 Mio. Euro) gemäß Segmentberechnung. Die überproportionale Umsatzentwicklung ist auf die schon im Vorjahr ersichtlichen hohen Auftragsbestände zurückzuführen. Die Marktentwicklung im Mittleren und Fernen Osten stimmt uns sehr positiv, der Ausbau unserer Position in diesen wachstumstarken Märkten steht daher weiterhin im Fokus. Mit Gründung der Conrac South Africa Pty. Ltd., die am 1. Oktober 2007 ihre operative Tätigkeit aufgenommen hat, baut Conrac auch diesen Zukunftsmarkt systematisch aus und erschließt sich damit weitere Wachstumspotentiale für die nächsten Jahre.

Die Maßnahmen zur planmäßigen Aufgabe des Geschäftsbereich **Multimedia** zum Ende des laufenden Jahres sind in Umsetzung. Der Bereich erreichte einen Umsatzanteil von 8 % (i.Vj. 18 %) in den ersten neun Monaten 2007. Dies entspricht gemäß Segmentberichterstattung einem Umsatz von 9,5 Mio. Euro (i.Vj. 19,6 Mio. Euro) und unter Berücksichtigung des Sonderaufwandes einem EBIT von – 4,0 Mio. Euro (i.Vj. – 0,8 Mio. Euro). Der Sonderaufwand in Höhe von 3,1 Mio. Euro umfasst dabei Sonderabschreibungen für produktbezogene Werkzeuge, voraussichtliche Wertberichtigungen auf Lagerbestände sowie eine Aufwandsrückstellung für Personalabfindungen im Zusammenhang mit geschlossenen Aufhebungsverträgen. Sämtliche durch die Restrukturierung notwendigen Personalmaßnahmen sind umgesetzt und das notwendige Kosteneinsparungsprogramm ist auf den Weg gebracht. Aus heutiger Sicht umfasst der zurückgestellte Sonderaufwand alle wesentlichen zu erwartenden Kosten aus der Aufgabe des Geschäftsbereiches. Für das vierte Quartal 2007 und für 2008 gehen wir daher von keinen größeren Sondereffekten mehr aus. Aus der verbleibenden operativen Geschäftstätigkeit ist noch ein Verlust in Höhe von ca. 0,3 Mio. Euro bis 0,5 Mio. Euro im vierten Quartal zu erwarten.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30.9.2007 im Konzern auf 257 was exakt dem Vorjahreswert entspricht. Die Mitarbeiteranzahl zum Stichtag 2007 beinhaltet dabei aufgrund der Kündigungsfristen nur noch einen geringen Teil von der Restrukturierung des Bereichs Multimedia betroffener Personen. Es erfolgte jedoch ein Aufbau von Mitarbeitern durch die Erweiterung des internationalen Geschäftes. Darüberhinaus waren zum Stichtag 29 Auszubildende im Konzern.

Sachinvestitionen

Die Sachinvestitionen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2007 auf 2,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 1,0 Mio. Euro. Dieser Wert ist geprägt von der Umstellung auf ein neues ERP-System im Konzern sowie eine gestiegene Aktivierung von Entwicklungsleistungen gemäß IFRS im Vorjahresvergleich.

Zweigniederlassungen

Die Data Modul AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf, Stuttgart und Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

Ausblick

Die konjunkturelle Entwicklung in dem für uns wichtigen Bereich der Investitionsgüter zeigt sich weiterhin positiv und stabil. Auf Basis dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwarten wir sowohl für das vierte Quartal als auch das Jahr 2008 eine weiterhin positive Entwicklung in unseren Geschäftsfeldern. Dennoch sind die Folgen der Hypothekenkrise für die Realwirtschaft noch nicht endgültig abzusehen und eine nach-

haltige Veränderung im Investitionsverhalten würde sich auch auf unsere zukünftige Geschäftsentwicklung auswirken.

Für das Jahr 2007 erwarten wir in den fortgeführten Geschäftsbereichen Industrie und Informationssysteme nun einen Umsatz in Höhe von 138 bis 150 Mio. Euro. Die leichte Reduzierung im erwarteten Umsatz für 2007 ist auf heute zu erwartende projektbedingte Lieferverschiebungen in das Jahr 2008 zurückzuführen. Für das prognostizierte Konzernergebnis 2007 hat dies jedoch keine Auswirkung.

Im Geschäftsbereich **Industrie** zeichnet sich auf Basis des Auftragsbestandes eine stabile Entwicklung für das vierte Quartal 2007, auf dem Niveau der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres, ab. Die Wachstumsimpulse aus der internationalen Expansion werden mehr und mehr spürbar und bilden die Basis für eine ertragreiche Umsatzentwicklung im nächsten Jahr. Für das Jahr 2007 erwarten wir weiterhin eine über unseren ursprünglichen Planungen befindliche Rendite. Durch weitere Forcierung der Innovationsleistungen und den Ausbau von Nischenmärkten wird der Trend der gesteigerten Rohertragsmargen gestützt.

Für unseren Geschäftsbereich der **Informationssysteme** bestätigt die Umsatz- und Ertragsentwicklung in den ersten neun Monaten 2007 das erwartete höchste relative Wachstum in Umsatz und Ertrag. Für das vierte Quartal des laufenden Geschäftsjahres gehen wir von einer Entwicklung auf dem Niveau des dritten Quartals aus. Aufgrund des Wesens der Geschäftstätigkeit in diesem Bereich mit projektbedingten Volatilitäten in Auftragseingang und Umsatz ist jedoch auch zukünftig mit Schwankungen in den einzelnen Berichtsperioden zu rechnen. So steht für das Jahr 2008 die Kompensation des sowohl in Umsatz als auch Ertrag deutlich überdurchschnittlichen Projektes in Dubai im Fokus. Daher rechnen wir mit einer deutlichen Verlangsamung des Wachstums in diesem Segment in 2008. Durch die weitere Steigerung der Entwicklungsleistungen als auch der internationalen Präsenz werden wir jedoch unsere global marktführende Stellung kontinuierlich ausbauen und die sich uns bietenden Wachstumsmöglichkeiten konsequent nutzen.

Der Geschäftsbereich **Multimedia** steht im Zeichen der Abwicklung der noch bestehenden Aufträge sowie der Fortführung der Restrukturierungsaktivitäten und der Erreichung der Einsparungsziele zum Jahreswechsel. Der zum Jahresende aufzugebende Geschäftsbereich wird voraussichtlich einen etwas höheren als ursprünglich erwarteten Umsatz von nun ca. 12 Mio. Euro in 2007 erreichen.

Aufgrund der fokussierten Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebskapazitäten durch die Aufgabe des Geschäftsbereichs Multimedia gehen wir mittelfristig von kontinuierlichen Umsatz- und Ergebnissteigerungen für die fortgeführten Geschäftsbereiche Industrie und Informationssysteme aus. Die weitere Internationalisierung der Geschäftsaktivitäten stellt ein zentrales Element des zukünftigen Wachstums dar. Ebenso hat die Stärkung und der Ausbau der Innovationskraft hohe Priorität.

Konzernbilanz gemäß IFRS

Aktiva (konsolidiert)	zum 30.09.2007	zum 31.12.2006
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	1.651	686
Sachanlagen, netto	9.677	10.531
Nach Equitymethode bilanzierte Finanzanlagen	382	319
Forderungen an das Finanzamt	772	876
Aktive latente Steuern	2.555	1.901
Forderung an Handelsvertreter	64	64
Geschäfts- oder Firmenwert	2.793	2.793
Summe langfristige Vermögenswerte	17.894	17.170
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	23.391	24.406
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2007: 658; 2006: 574)	21.004	21.855
Forderungen an das Finanzamt	105	32
Sonstige Vermögensgegenstände	3.210	2.324
Liquide Mittel	3.713	1.985
Summe kurzfristige Vermögenswerte	51.423	50.602
Vermögenswerte aufgebener Geschäftsbereich	2.991	0
Summe Aktiva	72.308	67.772

Alle Angaben in TEuro

Passiva (konsolidiert)

	zum 30.09.2007	zum 31.12.2006
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: 4.791.600 Euro; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.205.463 in 2007 und 3.195.980 in 2006)	29.765	29.681
Kapitalrücklage	83	95
Gewinnrücklage	590	- 1.710
Sonstige Rücklagen	- 1.728	- 1.594
Summe Eigenkapital	28.710	26.472
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsverpflichtungen	1.226	1.226
Langfristige Bankverbindlichkeiten	6.023	2.246
Passive latente Steuern	2.458	2.502
Summe langfristige Verbindlichkeiten	9.707	5.974
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.740	13.762
Steuerverbindlichkeiten	1.938	729
Kurzfristige Rückstellungen	5.499	4.791
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.445	10.709
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	516	599
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.762	4.736
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	32.900	35.326
Summe Verbindlichkeiten	42.607	41.300
Verbindlichkeiten aufgegebenen Geschäftsbereich	991	0
Summe Passiva	72.308	67.772

Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	1. Juli bis 30. Sept. 2007	1. Juli bis 30. Sept. 2006	1. Jan. bis 30. Sept. 2007	1. Jan. bis 30. Sept. 2006
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	33.368	30.064	104.619	88.632
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	- 24.685	- 22.482	- 76.226	- 68.381
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.683	7.582	28.393	20.251
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 59	- 543	- 1.297	- 1.010
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	- 5.796	- 4.973	- 18.288	- 15.214
Beteiligungsergebnis	20	15	63	37
Betriebsergebnis (EBIT)	2.848	2.081	8.871	4.064
Zinsertrag	6	6	16	16
Zinsaufwand	- 292	- 289	- 797	- 842
Jahresüberschuss vor Ertragssteuern	2.562	1.798	8.090	3.238
Ertragssteueraufwand	- 866	- 367	- 1.656	- 1.256
Jahresüberschuss fortgeführte Geschäftsbereiche	1.696	1.431	6.434	1.982
Jahresüberschuss aufgegebenen Geschäftsbereich	108	- 844	- 2.536	17
Jahresüberschuss	1.804	587	3.898	1.999
Ergebnis je Aktie (einfach)	0,56	0,18	1,22	0,62
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,56	0,18	1,21	0,62
Ergebnis je Aktie fortgef. Gschftsber. (einfach)	0,53	0,45	2,01	0,62
Ergebnis je Aktie fortgef. Gschftsber. (verwässert)	0,53	0,45	2,01	0,62
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (einfach)	3.205.463	3.205.463	3.205.463	3.205.463
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (verwässert)	3.208.782	3.208.782	3.208.782	3.208.782

Alle Angaben in TEuro, außer Ergebnis je Aktie und Anzahl der Aktien

Kapitalflussrechnung gemäß IFRS zum 30. September 2007

	Sept. 2007	Sept. 2006
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen	6.434	1.982
Jahresüberschuss aus aufgegebenem Geschäftsbereich	- 2.536	17
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Abschreibung - Sachanlagen	1.418	989
Abschreibung - immaterielles Vermögen	503	131
Aufwand Optionsprogramm	- 12	28
Latente Steuern	- 698	- 383
Cash earnings	5.109	2.764
Wertberichtigungen auf Forderungen	84	6
Gewinnanteil an assoziierten Unternehmen	- 63	- 37
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	42	0
Veränderung des Betriebsvermögens:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 322	- 2.637
Vorräte	- 887	- 4.956
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 5.031	- 623
Rückstellungen	708	442
Andere Aktiva und Passiva	- 1.699	889
Netto-Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 2.059	- 4.152
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen	33	1
Investitionen	- 2.107	- 964
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 2.074	- 963
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	3.736	5.475
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	- 306	- 551
Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	4.000	0
Dividendenausschüttung	- 1.598	- 641
Sonstige Finanzierungstätigkeit	84	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.916	4.283
Wechselkursbedingte Änderung der liquiden Mittel	- 55	- 27
Nettoveränderung der liquiden Mittel	1.728	- 859
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	1.985	2.949
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	3.713	2.090
Zinseinnahmen	16	16
Zinszahlungen	797	731
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	1.099	1.507

Alle Angaben in TEuro

Konzern-Eigenkapitalrechnung gemäß IFRS

	Grundkapital		Kapital Rücklagen	Gewinn Rücklagen	Sonstige Rücklagen	Summe
	Aktien (Stück)	Betrag				
Stand 31.12.2005	3.195.980	29.681	73	- 5.066	- 1.578	23.110
Jahresgewinn				1.999		1.999
Dividendenzahlung				- 641		- 641
Währungsumrechnung					- 5	- 5
Aktienoptionen			28			28
Kapitalerhöhung Aktienoptionsprogramm						
Stand 30.09.2006	3.195.980	29.681	101	- 3.708	- 1.583	24.491
Stand 31.12.2006	3.195.980	29.681	95	- 1.710	- 1.594	26.472
Jahresgewinn				3.898		3.898
Dividendenzahlung				- 1.598		- 1.598
Währungs- umrechnung					- 134	- 134
Aktienoptionen			5			5
Kapitalerhöhung Aktienoptionsprogramm	9.483	84	- 17			67
Stand 30.09.2007	3.205.463	29.765	83	590	- 1.728	28.710

Alle Angaben in TEuro

Anhangsangaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen. Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden erläuterten Abweichungen dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß IFRS analog denen im Geschäftsbericht 2006 angewandt.

Abschreibungen auf Sachanlagevermögen

Für Werkzeuge wurde seit 1. Januar 2007 eine Veränderung in der Abschreibungsdauer vorgenommen. Bisher erfolgte eine Abschreibung von Werkzeugen generell über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von fünf Jahren. Speziell im Bereich der produktgebundenen Werkzeuge entspricht dies nicht mehr den heutigen Gegebenheiten für die Geschäftstätigkeit im Speziellen der Conrac GmbH. Es wurde daher eine Anpassung der Abschreibungsdauer für produktgebundene Werkzeuge auf einen Zeitraum von 1-5 Jahren vorgenommen. Dies steht in Abhängigkeit des Produktes und dem Markt, in welchem das Produkt vertrieben wird. Auf Basis dieser Informationen wird nun eine differenzierte Einschätzung für die voraussichtliche Produktlebensdauer und damit den festzulegenden Abschreibungszeitraum vorgenommen.

Wäre diese Änderung in der Festlegung der Abschreibungsdauer bereits ab dem 1. Januar 2006 erfolgt, hätte sich der Abschreibungsaufwand für Sachanlagen des Konzerns in den ersten neun Monaten um TEUR 123 auf TEUR 1.112 erhöht, bzw. im Gesamtjahr 2006 um TEUR 135 auf TEUR 1.504.

Forschungs- und Entwicklungsaufwand

Für den Ausweis der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen wurde zur besseren Vergleichbarkeit der Aufwendungen im dritten Quartal und den ersten neun Monaten 2007, gemäß detaillierter Kostenerfassung, mit den Daten der Vorperiode eine Korrektur der Werte des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2006 analog der Kostenverteilung im Gesamtjahr 2006 durchgeführt.

Aufgegebener Geschäftsbereich

Am 8. Mai 2007 hat die Gesellschaft die Entscheidung bekanntgegeben, dass die Aktivitäten im Geschäftsbereich Multimedia bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres 2007 eingestellt werden. Diese Entscheidung basiert auf einer erneuten kritischen Analyse aus strategischer Sicht, die zu dem Schluss kam, dass eine nachhaltig erfolgreiche Fortführung des Bereiches, im Speziellen unter der Zugrundelegung der Rendite- und Risikoanforderungen der Gesellschaft, nicht möglich ist. Es wurde entschieden, sämtliche Aktivitäten im Konzern auf die ertragreichen Geschäftsbereiche Industrie und Informationssysteme zu konzentrieren. Der Geschäftsbereich Multimedia gilt daher als aufgegebener Geschäftsbereich und wird als solcher gemäß IFRS 5 zum Zwischenbilanzstichtag 30.9.2007 bilanziert.

Gemäß IFRS 5 sind dem *nicht fortgeführten* Bereich nur die Umsätze und Aufwendungen zuzurechnen, die mit Einstellung der Geschäftstätigkeit in zukünftigen Perioden nicht mehr anfallen. Somit sind alle nach der Geschäftsaufgabe fortbestehenden Erträge und Aufwendungen in dem

vorliegenden Abschluss den *fortgeführten* Bereichen zugeordnet worden, um somit eine künftige Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

Im Rahmen der Einstellung der Geschäftsaktivitäten ergeben sich einmalige Restrukturierungskosten. Diese Einmal-Aufwendungen wurden im zweiten Quartal 2007 auf Basis der vorliegenden Informationen und der zu erwartenden Markt- und Geschäftsentwicklung bewertet und in voller Höhe zurückgestellt.

Die verbleibenden Rückstellungs- bzw. Wertberichtigungsbeträge per 30.9.2007 stellen sich nun wie folgt dar:

Rückstellungsbereich	Wert in TEuro
Lagerwertberichtigung	2.236
Sofort Afa produktgebundene Werkzeuge	272
Summe	2.508

Die zuzuordnenden Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereiches Multimedia stellen sich zum 30.9.2007 wie folgt dar:

Anlagevermögen	Wert in TEuro
Sachanlagevermögen	272
abzgl. Sonder Afa Wertberichtigung	- 272
Nettowert Anlagevermögen	0

Kurzfristige Vermögensgegenstände	
Vorräte	4.585
abzgl. Wertberichtigung	-2.683
Nettowert Vorräte	1.902
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.312
abzgl. Wertberichtigung	-223
Nettowert Forderungen aus L.u.L.	1.089
Nettowert kurzfristige Vermögensgegenstände	2.991
Summe Aktiva	2.991

Kurzfristige Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	991
Summe Passiva	991

Netto-Vermögen	2.000
-----------------------	--------------

Die Ergebnisentwicklungen der fortgeführten und des aufgegebenen Geschäftsbereiches stellen sich dabei für das laufende Geschäftsjahr und für die entsprechende Vorjahresvergleichsperiode wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	fortgeführte Bereiche	nicht fort- geführter Bereich	Gesamt	fortgeführte Bereiche	nicht fort- geführter Bereich	Gesamt
	30.9.2007	30.9.2007	30.9.2007	30.9.2006	30.9.2006	30.9.2006
Umsatzerlöse	104.619	9.118	113.737	88.632	19.330	107.962
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	- 76.226	- 10.916	- 87.142	- 68.381	- 17.537	- 85.918
Bruttoergebnis vom Umsatz	28.393	- 1.798	26.595	20.251	1.793	22.044
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 1.297	- 181	- 1.478	- 1.010	- 755	- 1.765
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-18.288	- 557	- 18.845	- 15.214	- 1.021	- 16.235
Beteiligungsergebnis	63	0	63	37	0	37
Betriebsergebnis (EBIT)	8.871	- 2.536	6.335	4.064	17	4.081
Zinsertrag	16	0	16	16	0	16
Zinsaufwand	- 797	0	- 797	- 842	0	- 842
Jahresüberschuss vor Ertragssteuern	8.090	- 2.536	5.554	3.238	17	3.255
Ertragssteueraufwand	- 1.656	0	- 1.656	- 1.256	0	- 1.256
Jahresüberschuss	6.434	- 2.536	3.898	1.982	17	1.999
Ergebnis je Aktie (einfach)	2,01	- 0,79	1,22	0,62	0,00	0,62
Ergebnis je Aktie (verwässert)	2,01	- 0,79	1,21	0,62	0,00	0,62
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (einfach)	3.205.463	3.205.463	3.205.463	3.205.463	3.205.463	3.205.463
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien (verwässert)	3.208.782	3.208.782	3.208.782	3.208.782	3.208.782	3.208.782

Alle Angaben in TEuro, außer Ergebnis je Aktie und Anzahl der Aktien

Termine:

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt	14. Nov. 2007
Geschäftsbericht 2007	März 2008
Bilanzpressekonferenz, München	12. März 2008
Analystenkonferenz, Frankfurt	13. März 2008
Hauptversammlung 2008	7. Mai 2008

Data Modul Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-105

Fax +49-89-5 60 17-102

www.data-modul.com

